Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland

Band: 35 (1988)

Artikel: Die Landschaftsveränderungen des oberen Baselbiets in den Jahren 1880 bis 1980

Autor: Evéquoz, Etienne

Kapitel: 6: Die Veränderungen im 144 km2 grossen Untersuchungsgebiet zwischen 1883 und 1976 in Zahlen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676550

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Die allgemein beschleunigte Entwicklung in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts. Der Ausbau der Infrastrukturen und das Siedlungswachstum brachten einen grossen Flächenverbrauch für die Grundfunktionen Wohnen, Arbeiten, Erholen und Sich-Versorgen, vor allem in den Tälern. Gleichzeitig erfolgte eine allgemeine Intensivierung in der Landwirtschaft, welche flächenhafte Veränderungen im offenen Land brachte. Resultat davon ist zum Beispiel der Verlust an Gewässern im Umfange von rund 25% in den letzten 100 Jahren.

2. Der Bau der Nationalstrasse im Diegtertal hat Veränderungen ausgelöst, die weit über den engeren Bereich des Autobahntrassees hinausreichen. Strukturelle Wandlungen ziehen auch die Talhänge des Diegtertales mit ein und strahlen gar bis auf die angrenzenden Hochflächen aus. Die oft als rein lineare Beeinträchtigung durch das Bauwerk angesehenen Eingriffe weisen sich als flächenhafte Prozesse aus.

3. Grosse Projekte und Eingriffe in die Landschaft sind gut nachvollziehbar und ersichtlich: der Bau einer Nationalstrasse, die Rodung von grösseren Flächen, die Förderung von Bodenschätzen im Tagebau usw. In summenhaft viel grösserem Ausmass geschehen jedoch kleine Veränderungen, Eingriffe in unserem täglichen Umfeld, die sich dem Überblick des einzelnen entziehen. Über längere Zeit resultiert aus diesen zahlreichen kleinen Veränderungen ein nachhaltiger Wandel der Landschaft.

6 Die Veränderungen im 144 km² grossen Untersuchungsgebiet zwischen 1883 und 1976 in Zahlen

1. Verkehr / Siedlung

	1883–1955	1955–1976	Total
Strassen gebaut und korrigiert	352,4 km	340,1 km	692,5 km
Wege und Strassen verschwunden	67,9 km	48,7 km	116,6 km
Flächenhafte Überbauungen	113,9 ha	169,1 ha	283,0 ha
Einzelgebäude erstellt	220	244	464
Grosse Einzelgebäude erstellt	13	7	20
Wüstungen entstanden	1	2	3
Aussiedlungen	–	10	10
Starkstromleitungen erstellt	4,2 km	12,9 km	17,1 km
Kabelanlagen erstellt	0,5 km	2,1 km	2,6 km

2. Veränderte Morphologie

	1883–1955	1955–1976	Total
Veränderte Fläche	3,5 ha	6,2 ha	9,7 ha
Anzahl veränderter Objekte	11	9	20

3. Gruben

	ha	Anzahl Objekte
Bestand 1883	2,1	15
1955	5,7	60
1976	14,5	114

4. Wald

	1883–1955	1955–1976	Total
Rodungen	56,0 ha	21,8 ha	77,8 ha
Aufforstungen	190,9 ha	89,9 ha	280,8 ha
Waldränder begradigt	48,1 km	3,6 km	51,7 km

5. Obstanbau

	Bestand	entstanden	verschwunden
1955	1656,2 ha		
		51,0 ha	386,3 ha
1976	1320,9 ha		

6. Reben

	ha
Bestand 1883	22,8
1955	1
1976	3

7. Naturnahe Bereiche

a) Entwicklung der flächenhaften Bereiche

		Bestand	entstanden	verschwunden
1883		20,8 ha		
	−62,5%		4,4 ha	17,4 ha
1955		7,8 ha		
	+145%		13,2 ha	1,9 ha
1976		19,1 ha		

b) Entwicklung der linearen Bereiche

		Bestand	entstanden	verschwunden
1883		6,5 km		
	+757%		51,9 km	2,7 km
1955		55,7 km		
	+22%		19,6 km	6,1 km
1976		69,2 km		

8. Gehölze und Hecken zu Wald geworden

	1883–1955	1955–1976	Total
Fläche	4,8 ha	17,9 ha	22,7 ha

9. Dominante Bäume

	Anzahl Objekte
1955	29
1976	74

10. Bachbegleitende Gehölze

	1883–1955	1955–1976	Total
Bei Eindolungen verschwunden	360 m	–	360 m

11. Gewässer

	1883–1955	1955–1976	Total
Gewässer eingedolt	54,0 km	6,3 km	60,3 km
Gewässer begradigt / korrigiert	25,5 km	7,1 km	32,6 km
Neue Gewässer	19,7 km	0,2 km	19,9 km
Wasserfläche entstanden	0,5 ha	0,05 ha	0,55 ha
Wasserfläche verschwunden	0,3 ha	–	0,3 ha
Bestand Feuchtgebiete	0,2 ha	–	

7 Literatur

BARTHOLET, H. (1964): Geologie des Tafel- und Faltenjuras zwischen Eptingen und Oltingen. In: Tät.ber. natf. Ges. BL, 23, 88 S.

Bundesamt für Statistik, Statistische Quellenwerke, Eidg. Obstbaumzählung, 1951, 1961, 1971, 1981

ELLENBERG, H. (1978): Grundlagen der Vegetationsgliederung. Stuttgart 1978, 981 S.

EVÉQUOZ, E. (1985): Die Landschaftsveränderungen zwischen 1880 und 1980 im oberen Einzugsgebiet von Vorderer Frenke, Diegter- und Homburgerbach sowie der südlich anschliessenden Juraketten unter besonderer Berücksichtigung der Oberflächengewässer

EWALD, K.C. (1978): Der Landschaftswandel, zur Veränderung schweizerischer Kulturlandschaften im 20. Jahrhundert. In: Tät.ber. natf. Ges. BL, Bd. 30, S. 55–308, Liestal

GALLUSSER, W.A. (1971): Die Veränderung der ländlichen Umwelt als aktualgeographisches Problem. In: Regio Basiliensis, Bd. XII/1, S. 174–182

GASCHE, P. (1978): Die Autobahn als neues Element der Kulturlandschaft, dargestellt am Beispiel Bipperamt und Gäu. In: Regio Basiliensis, Bd. XIX/1, S. 15–34

GROSJEAN, G. (1975): Kultur- und Wirtschaftsgeographie der Schweiz. In: Geographica Bernensia, U2, 86 S.

JÄGER, H. (1987): Entwicklungsprobleme europäischer Kulturlandschaften, Darmstadt, 280 S.

Kanton Basel-Landschaft (Hrsg.): Statistische Jahrbücher des Kantons Basel-Landschaft, Liestal, verschiedene Jahrgänge

LESER, H. (1982): Die Landschaft der Basler Region und ihre naturräumlichen Gliederungsprobleme. In: Regio Basiliensis XXIII/1+2, S. 2–24

STÖCKLE, F. (1959): Die Entwicklung der basellandschaftlichen Waldwirtschaft. Liestal

SUTER, P. (1971): Beiträge zur Landschaftskunde des Ergolzgebietes. In: Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde von Baselland, Bd. XII, 209 S.

WIESLI, U. (1970): Landschaftswandel im östlichen Gäu (Solothurn). In: Regio Basiliensis, Bd. XI/1. S. 58–66

WIESLI, U. (1971): Wandel der Kulturlandschaft im solothurnischen Passwang- und Limmerengebiet. In: Regio Basiliensis, Bd. XII/1, S. 219–233

Adresse des Verfassers:

Etienne Evéquoz, Mühlegasse 6, 4450 Sissach